

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kultur-Sport und Umweltausschusses der Gemeinde Schülldorf am
Mittwoch, den 10. September 2014, im „Haus der Jugend“ in Schülldorf

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Anwesende

a) stimmberechtigt:

Der Ausschussvorsitzende
Herr Martin Lindemann

Die Ausschussmitglieder
Frau Meike Albrecht
Herr Henry Kühl
Frau Dörte Martens-Fröhlich
Frau Susanne Ott
Frau Jana Ploß
Frau Gabriele Roth

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeisterin Frau Heinke Desens
1. stellv. Bürgermeister Herr Siegfried Tomkowiak
Herr Taner Dogan
Frau Maren Struck
Frau Alexandra Thomys

Protokollführerin:

Frau Meike Albrecht

Herr Henry Kühl nimmt in der Zeit von 19:50 Uhr bis um 20:50 Uhr an der Ausschusssitzung teil.

Herr Martin Lindemann eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Bürgermeisterin, den 1. stellvertretenden Bürgermeister und die anwesende Bürgerin.

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Herr Martin Lindemann stellt fest, dass zu dieser Sitzung, mit Einladung vom 29. August 2014, ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort, und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht worden.
Gegen die ordnungsgemäße Einladung wurden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der erschienen Ausschussmitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 5. März 2014

Frau Gabriele Roth stellt den Antrag, TOP 4 der Tagesordnung zu streichen.
Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmergebnis:

2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Tagesordnungspunkt 4 bleibt somit erhalten.

Anschließend wird über die Tagesordnung und die Niederschrift vom 5. März 2014 abgestimmt.

Abstimmergebnis:

4 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Termin und Gestaltung der Kinder- und Jugendversammlung

Herr Martin Lindemann fragt nach Ideen und Vorschläge für die Gestaltung der Kinder- und Jugendversammlung, damit sich möglichst viele Kinder und Jugendliche angesprochen fühlen.

Es wird ein kleines Fest mit Lagerfeuer vorgeschlagen.

Frau Jana Ploß kümmert sich um den Flyer für die Einladung zu der Versammlung. Damit möglichst auch alle Kinder und Jugendliche die Einladung erhalten, soll diese in einem Briefumschlag mit Adressaufkleber verteilt werden.

Den Einladungstext sowie den Ablauf der Versammlung werden Herr Martin Lindemann und Frau Alexandra Thomys gemeinsam vorbereiten.

Als Termin für die Versammlung wird von den Ausschussmitgliedern der 5. November 2014 um 16:30 Uhr festgelegt.

TOP 5: Beratung und Planung von Aktionen der Kinder- und Jugendbeauftragten in Kooperation mit dem Kultur- Sport- und Umweltausschuss

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, zunächst die Kinder- und Jugendversammlung abzuwarten. Dem Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern zugestimmt. Der Tagesordnungspunkt wird daher auf die nächste Sitzung des Kultur-Sport- und Umweltausschusses vertagt.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die Dänische Zentralbibliothek Flensburg

Mit Schreiben vom 15. August 2014 beantragt die Dänische Zentralbibliothek Flensburg einen Zuschuss auf Förderung des Bibliothekwesens der dänischen Minderheit für das kommende Jahr 2015 - dieser würde 11,22 € betragen.

Nach kurzer Diskussion wurde ein Meinungsbild mit folgendem Votum abgegeben:

Abstimmergebnis:

0 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Boule-Platzes (Antrag der ASW-Fraktion)

Aufgrund der Bitte des Ausschussvorsitzenden erläutert Frau Gabriele Roth Einzelheiten zum Antrag der ASW-Fraktion. Ausmaß des Platzes: 3 x 12,5 m. Standort auf dem Gelände des Sportplatzes. Kosten für die Errichtung (Aushub und Auffüllen mit unterschiedlichen Kiesschichten) ca. 5.000,00 € ohne Eigenleistung. Die ASW-Fraktion ist jedoch bereit Eigenleistungen zu erbringen, so dass nach Abzug der Eigenleistungen auf die Gemeinde voraussichtlich Kosten in Höhe von 1.000,00 € bis 1.500,00 € zukommen würden.

Die sich in der anschließenden Diskussion ergeben Fragen, wie z. B. zur Haftung, zur Trägerschaft, zu der genauen Höhe der Kosten, sollen von der ASW-Fraktion bis zur Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember dieses Jahres geklärt werden.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets für die

Mandatsträger durch das Amt Eiderkanal

Frau Bürgermeisterin Desens erläutert die derzeitige Situation. Den Mandatsträgern steht das Ratsinformationssystem des Amtes Eiderkanal zur Verfügung. Alle Sitzungsunterlagen werden vom Amt kopiert und an die Mandatsträger verschickt. Für das Erstellen und Kopieren der Sitzungsunterlagen entstehen dem Amt zurzeit jährliche Kosten in Höhe von ca. 10.000,00 €. Diese Kosten würden mit Anschaffung der Tablets entfallen, so dass die Anschaffung der Tablets für auf das Amt kostenneutral wäre.

In der sich anschließenden Diskussion ergeben sich viele Fragen, die zunächst vom Amt bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung geklärt werden müssen.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Straßenreinigungssatzung

Frau Bürgermeisterin Desens berichtet von zahlreichen Beschwerden über die Verunreinigung der Straßen, Wege und sonstiger Gemeindeflächen durch Hundekot. Aufgrund einer Änderung der Straßenreinigungssatzung hätte die Gemeindevertretung bzw. das Amt eine Rechtsgrundlage, aufgrund derer seitens des Amtes gegen die Hundehalter vorgegangen werden könnte und ggf. sogar Bußgelder erhoben werden könnten. Nach kurzer Diskussion soll das Amt gebeten werden, einen entsprechenden Entwurf für eine solche Satzungsänderung zu erarbeiten, damit über diesen in der nächsten Ausschusssitzung entschieden werden kann.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Gebührenordnung für die Sportanlage

Frau Bürgermeisterin Desens berichtet, dass nicht eindeutig geregelt ist, auf welcher Grundlage Entgelte für die Nutzung der Sportanlage der Gemeinde Schülldorf erhoben werden können. Daher sei es dringend erforderlich, eine Rechtsgrundlage für die Erhebung von Nutzungsentgelten zu schaffen. Der Ausschuss ist sich einig, dass bis zur nächsten Spielsaison eine entsprechende Entgeltordnung vorliegen sollte. Das Amt ist daher zu bitten, einen entsprechenden Entwurf zu fertigen, damit über diesen in der nächsten Ausschusssitzung entschieden werden kann.

TOP 11: Durchführung der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags am 16. November 2014

Der diesjährige Volkstrauertag findet am 16. November 2014 voraussichtlich um 10.30 Uhr mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal in Schülldorf statt. Frau Bürgermeisterin Desens erklärt den Ablauf. Es wird die Frage gestellt, ob nicht die Feuerwehr für die Dauer der Gedenkfeier die Dorfstraße kurz sperren könnte. Herr Henry Kühl wird gebeten, zu abzuklären, ob dies möglich und zulässig ist.

Ferner wird beschlossen, den bisherigen Ablauf mit anschließenden Beisammensein im Haus der Jugend und einem kleinen Imbiss (Spenden Schülldorfer Bürgerinnen und Bürger) beizubehalten. Der Aufbau soll am Samstag, den 15. November 2014 um 16.00 Uhr erfolgen. Hierzu haben sich Frau Bürgermeisterin Desens, Herr Taner Dogan, Herr Martin Lindemann, Frau Susanne Ott sowie Frau Gabriele Roth bereit erklärt.

Ein Kranz und ein Gesteck werden von Frau Susanne Ott in der gleichen Form wie im letzten Jahr bestellt.

TOP 12: Beratung und Planung der Adventsfeier der Gemeinde am 13. Dezember 2014

Am 13. Dezember 2014 um 15.00 Uhr soll die Adventsfeier der Gemeinde stattfinden. Aufgrund der positiven Resonanz nach der Feier im letzten Jahr sollen auch dieses Jahr wieder alle Schülldorfer Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden. Frau Gabriele Roth teilt mit, dass sie an diesem Termin leider verhindert ist.

Dieses Mal soll anstelle des Pianospielers nur Hintergrundmusik über eine Anlage laufen. Zudem soll versucht werden, für ein wärmeres, gemütlicheres Licht zu sorgen. Vorschläge für Programmpunkte sollen bei Frau Bürgermeisterin Desens angemeldet werden.

Der Aufbau soll am 12. Dezember 2014 um 18.00 Uhr erfolgen, folgende Helferinnen und Helfer haben sich hierfür gemeldet:

Frau Meike Albrecht, Frau Bürgermeisterin Desens, Herr Martin Lindemann, Frau Susanne Ott und Herr Siegfried Tomkowiak.

Um die Einladungen kümmert sich Frau Jana Ploß. Frau Vehrs wird wieder bei den Eltern des Zwergentreffs das Torten- und Kuchenbüffet organisieren.

TOP 14: Sachstandsbericht über die Baumaßnahmen zur Erweiterung des Hauses der Jugend

Frau Bürgermeisterin Desens gibt folgenden Sachstandsbericht:

- Am 16. September 2014 werden Strom und Gas umgelegt.
- Am 18. September 2014 soll der Bauzaun errichtet werden.
- Die Ausschreibung für die Baumaßnahme ist fast beendet.
- Voraussichtlicher Baubeginn soll in der zweiten Oktoberwoche sein.
- Der Rohbau soll möglichst vor dem Wintereinbruch stehen.

TOP 15: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass das „Schietsammeln“ im nächsten Jahr am 28. März 2015 stattfinden wird.

Frau Gabriele Roth fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der Tannen hinter dem Tennisplatz. Herr Tomkowiak berichtet von der Verabredung mit Herrn Krummlinde, dass im diesen Jahr keine Maßnahmen erfolgen sollen, sondern im nächsten Frühjahr eine neue Begehung stattfinden soll. Im nächsten Jahr soll dann zunächst die erste Tannenreihe gefällt und an deren Stelle sollen neue Tannen gepflanzt werden. In den folgenden Jahren soll mit den hinteren Reihen entsprechend verfahren werden.

TOP 16: Verschiedenes

Frau Gabriele Roth schlägt vor, den Rasen auf der Stelle des Lagerfeuerplatzes auf dem Sportplatzgelände nicht neu anzusäen, sondern einen dauerhaften Platz für die Feuerstelle einzurichten. Frau Bürgermeisterin Desens teilt mit, dass bereits in diesem Jahr keine Rasennachsaat erfolgt ist und auch künftig nicht beabsichtigt sei.

Ferner berichtet Frau Bürgermeisterin Desens:

Das Amt sucht dringend Wohnraum für die Asylbewerber. Alle werden gebeten, zu überlegen, in welcher Weise die Gemeinde hierbei unterstützen kann. Auch Helferinnen und Helfer werden gesucht, wer helfen möchte, möge sich bitte bei ihr oder dem Amt melden.

Die Amtsbroschüre wird neu aufgelegt und an alle Haushalte verteilt.

Die Flagge der Gemeinde Schülldorf soll neu beschafft werden.

Am 13. September 2014 um 15.00 Uhr ist die offizielle Einweihung der Schleuse in Bovenau.

Am 18. Oktober 2014 werden Bürgerinnen und Bürger des Kiebitzbergs die Baumflächen in ihrer Straße in Eigenregie anlegen.

gez. Lindemann

Martin Lindemann

Ausschussvorsitzende

gez. Albrecht

Meike Albrecht

Protokollführerin